

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 15 (1908)
Heft: 31

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

p a Lit. Direction d. „Schweiz. Schulmänn.“

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 31. Juli 1908.

Nr. 31

15. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. H. Seminar-Direktoren Jakob Gröninger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Pöstlich, Herr Lehrer Jos. Müller, Gösau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Der hl. Augustinus als Pädagoge. — Literatur. — Lehrerbildung und Lehrerfortbildung. — Sind Schülerbibliotheken notwendig? — Zu den Katalogen kath. Lehranstalten. — Vom Sterbelager des Darwinismus. — Humor. — Prüfungsaufgaben bei der Lehrbefähigungsprüfung in Innsbruck. — Pädagogische Chronik. — Inserate. —

* Der hl. Augustinus als Pädagoge.

(Von Prälat Tremp, Berg Sion.)

(Schluß.)

3. Wir könnten den Einfluß des hl. Augustinus auf die Pädagogik der Folgezeit ins Auge fassen, z. B. seinen Einfluß auf die Benediktiner, wie überhaupt die Klosterschulen des Mittelalters auf der August. Doctrina christii, fußend; und wenn auch im 13. Jahrhundert die Mendikantenorden vom Augustinismus zum Aristotelismus übergingen, so behaupteten doch die Augustinischen Gedanken ihren Einfluß; selbst der Humanismus, der auf den Streit zwischen Klassizisten und Scholastikern folgte, war dem Augustinismus nicht abhold, hatten doch Erasmus und andere Vorliebe zu den Werken des hl. Augustinus.

Wir wollen aber für uns die Bedeutung des De catechiz. rud. des hl. Augustinus für die Ausgestaltung des Religionsunterrichtes in der neueren Zeit, vor allem für dessen historische Grundlage in der biblischen Geschichte, hervorheben. Die narratio des hl. Augustin führte zur Einführung der biblischen Geschichte in den religiösen Jugendunterricht und gab fruchtbaren Anstoß zur Frage der Methode des katechetischen Unterrichtes überhaupt. Der Einfluß des hl. Augustin auf den römischen Katechismus ist unverkennbar. S. Augustinus gibt in seiner Musterkatechese (narratio) eine Darlegung des christlichen Glaubens an der Hand